Im Vorübergehen...

Im Vorübergehen...

Ein kurzer Moment im Vorübergehen,
ob wir uns jemals wiedersehen?
Zart und innig die Blicke sich trafen,
tiefe Gefühle noch schlafen.
Zuversicht lässt auf die Liebe hoffen,
ein Pfeil von Amor uns getroffen.

Niemand konnte ahnen was es bedeutet,
hast mich durch die Träume begleitet.
Die Liebe begann wie ein Veilchen zu erblühen,
und doch war es schon vorauszusehen.
Wie ein Windhauch im Vorübergehen,
die Glut in uns, sie begann zu verglühen.

Das Herz hielt den Flammen nicht stand,
hat warnende Signale nicht erkannt.
Voneinander die Blicke nun abgewandt,
tiefe Traurigkeit mich übermannt.
Die erst flammende Glut im Alltag erloschen,
geblieben ist ein Häuflein Asche.

© Soso

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk